

Sehen, was bewegt:

der BASF TV-Service für TV- und Onlinejournalisten
unter tvservice.basf.com

BASF Verbundstandort Geismar

Geismar, Louisiana, USA

Geismar, Louisiana, ist der größte Produktionsstandort der BASF in Nordamerika. Der Verbundstandort in Geismar produziert Basis- und Spezialchemikalien, Zwischenprodukte und Polyurethane. Die neue Anlage für Methylamin ging 2011 in Betrieb.

Die Eckpfeiler für die Präsenz der BASF im wichtigen Chemiemarkt Nordamerika sind die beiden nach dem Verbundprinzip operierenden Standorte in Geismar/Louisiana und Freeport/Texas, die durch den Steamcracker in Port Arthur/Texas gestärkt werden.

(01) Methylamin Anlage – BASF Verbundstandort Geismar

20.10.2013; 10:31; A1/A2: Atmo; FullHD



Die neue Anlage zur Herstellung von Methylaminen am Verbundstandort in Geismar ging im Jahr 2011 in Betrieb. Die in der Anlage gefertigten Methylamine dienen als Rohstoffe für etwa 20 verschiedene Spezialamine, die BASF am gleichen Standort in vorhandenen Produktionsanlagen herstellt.

BASF verfügt weltweit über ein besonders vielfältiges Sortiment an Aminen. Neben Alkyl-, Alkanol-, Alkoxyalkyl-, Di- und Polyaminen bietet das Unternehmen auch aromatische sowie heterozyklische Amine. Dazu kommt ein ständig wachsendes Portfolio an chiralen Aminen mit hoher optischer und chemischer Reinheit.

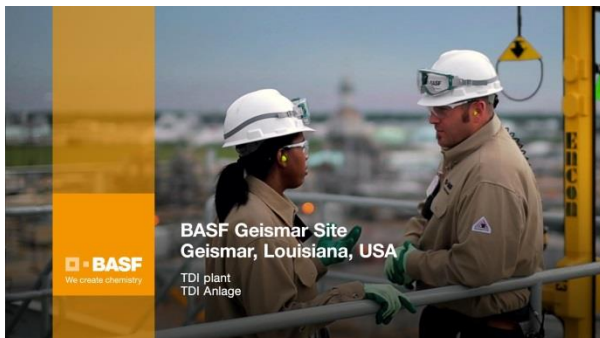


Sehen, was bewegt:

der BASF TV-Service für TV- und Onlinejournalisten
unter tvservice.basf.com

(02) TDI Anlage – BASF Verbundstandort Geismar

20.10.2013; 06:26; A1/A2: Atmo; FullHD

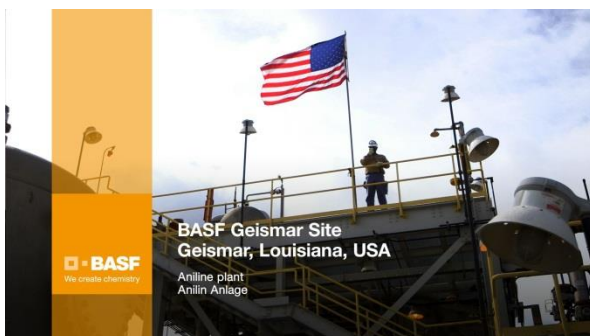


TDI (Toluoldiisocyanat) ist ein wichtiger Ausgangsstoff für die Polyurethane-Industrie. Es wird zu einem großen Teil in der Automobilindustrie (z. B. Sitzpolster und Innenverkleidungen) sowie in der Möbelindustrie (z. B. flexible Schäume für Matratzen, Polsterung oder Holzbeschichtungen) eingesetzt.

BASF ist ein führender Anbieter von Grundprodukten für Polyurethane und betreibt TDI-Anlagen in Geismar/Louisiana, Yeosu/Südkorea, Caojing/China, Schwarzheide/Deutschland und ab 2014 in Ludwigshafen/Deutschland.

(03) Anilin Anlage – BASF Verbundstandort Geismar

20.10.2013; 07:10; A1/A2: Atmo; FullHD



Sehen, was bewegt:

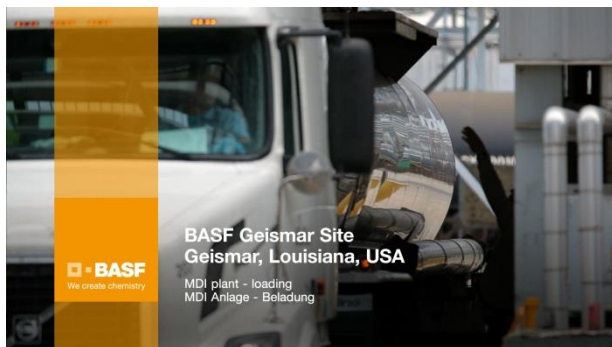
der BASF TV-Service für TV- und Onlinejournalisten
unter tvservice.basf.com

Anilin, auch Aminobenzol, wird hauptsächlich als Ausgangsmaterial für Polyurethane verwendet. Weitere Anwendungsgebiete sind die Herstellung von Gummichemikalien, wie z.B. Vulkanisationsbeschleuniger und Alterungsschutzmittel für die Reifenindustrie, sowie die Herstellung von Farben und Pigmenten und Chemikalien für die Agrarindustrie. **Kunststoffherstellung.**

In unseren integrierten Produktionsanlagen - unserem Verbund - in Europa, Asien und Nordamerika stellen wir eine breite Palette an Basischemikalien und höherveredelten Produkten für interne und externe Kunden her.

(04) MDI Anlage (Beladung) – BASF Verbundstandort Geismar

20.10.2013; 03:45; A1/A2: Atmo; FullHD



MDI (Diphenylmethandiisocyanat) ist eine Kernkomponente für den vielseitigen Spezialkunststoff Polyurethan (PU). Polyurethane eignen sich hervorragend zur Herstellung von Kälte- und Wärmedämmung und sind das bevorzugte Material, um Lebensmittel und Medikamente bei Produktion, Transport und Lagerung kalt zu halten.

Aufgrund ihrer besonderen Dämmeigenschaften werden Polyurethane in den meisten Kühl- und Gefriergeräten verwendet, zur Dämmung von Warmwasserspeichern sowie zur Isolierung von Fernwärme- oder Kühlleitungen eingesetzt.



Sehen, was bewegt:

der BASF TV-Service für TV- und Onlinejournalisten
unter tvservice.basf.com

(05) Werksimpressionen – BASF Verbundstandort Geismar

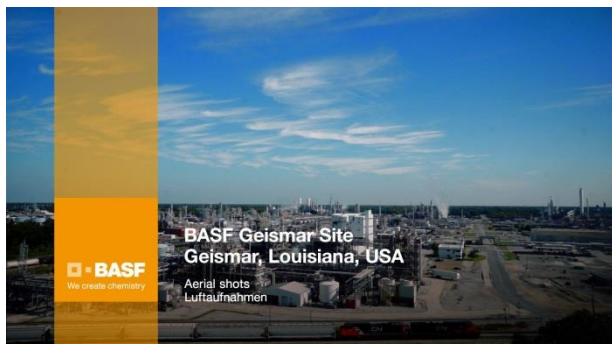
20.10.2013; 09:58; A1/A2: Atmo; FullHD



Die BASF baut an ihrem Verbundstandort in Geismar im US-Bundesstaat Louisiana eine World-Scale-Produktionsanlage für Ameisensäure. Die neue Anlage soll im 2. Halbjahr 2014 in Betrieb gehen. Diese in Nordamerika einzige Anlage ihrer Art wird über eine jährliche Kapazität von über 50.000 Tonnen verfügen. Ameisensäure ist eine umweltverträgliche und hoch effiziente organische Säure. Sie findet Anwendung in vielen Bereichen - von der Lederverarbeitung bis hin zur Futtermittelkonservierung. Kaliumformiat, ein Salz der Ameisensäure, ist ein hoch effizientes Enteisungsmittel für Straßen und Landebahnen. Es ist umweltfreundlich, biologisch leicht abbaubar und schont damit die Umwelt.

(06) Luftaufnahmen – BASF Verbundstandort Geismar

20.10.2013; 08:30; A1/A2: Atmo; FullHD



Sehen, was bewegt:

der BASF TV-Service für TV- und Onlinejournalisten
unter tvservice.basf.com

Im Rahmen ihrer „We create chemistry“-Strategie stellt BASF die Nachhaltigkeit ihrer Produkte in den Mittelpunkt. Ameisensäure ist dafür ein gutes Beispiel, da sie bei ihren Einsatzgebieten und ihrer Herstellung im BASF-Verbundkonzept ein besonders gutes Nachhaltigkeitsprofil aufweist.

Das Verbundkonzept zählt zu den Stärken der BASF, da es Produktions- und Energiebedarf eng miteinander verbindet. Die Ameisensäure-Produktion am Verbundstandort Geismar ist besonders effizient und leistet durch die Reduzierung von Abfall und Emissionen bei minimalem Ressourcenverbrauch und möglichst kurzen Transportwegen auch einen Beitrag zum Umweltschutz.

